

[Read ebook] Nichts ist verjährt

## Nichts ist verjährt

Von Horst Bosetzky

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #263229 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-01Erscheinungsdatum:  
2013-02-01File Name: B00B9MP54Y | File size: 16.Mb

**Von Horst Bosetzky : Nichts ist verjährt** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nichts ist verjährt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Zeitsprnge vom heutigen Berlin in die damalige Hauptstadt der DDR - Berliner Mauer-KrimiVon H.,

HorstBOSETZKY, HORST : Nichts ist verjährtDer im Jaron Verlag im Oktober 2008 erschienene Kriminalroman firmiert auch als Berliner Mauer-Krimi. Letztmalig im Oktober 2005 veröffentlichte HORST BOSETZKY noch als -KY und zwar in dem 10. Ffhe des Ersten Polizei Hauptkommissars im 12. Kommissariat umspannenden Erzhlband "Mannhardts rtselfhafte Ffle". Hans-Jrgen Mannhardt lebt zwar fr seinen Beruf, zeigt aber ganz deutlich sein Burn out-Syndrom und die verbitterte Bissigkeit seinem Nachfolger gegenber. Es ist schn, dass der mittlerweile 71-jhrige Krimi-Autor dem Alter Rechnung zollt. Die fortschreitende Zeit macht ja bekanntlich vor Niemandem Halt. In "Nichts ist verjährt" ist Mannhardt im Grunde genommen seinen letzten Fall nicht: Eine skelettierte Frauenleiche mit den Namens-Buchstaben A. K. auf dem beiliegenden Amulett wird bei Grundmauer-Sanierungsarbeiten einer ehemals Ostberliner Villa nach 25 Jahren gefunden. -KY nutzt die Chance, aus dem Jahr 2007 (18 Jahre nach dem Fall der Mauer) (deshalb auch die Bezeichnung Berliner Mauer-Krimi) zurck zu springen in das Jahr 1980. In 20 Kapiteln ber 268 Seiten baut er gekonnt einen Spannungsbogen auf. Dem sich trotz des Gegensatzes des aus 2 ehemaligen deutschen Lndern stammenden, gut harmonisierenden Ermittler-Teams aus Mannhardt und seiner Assistentin Yaiza Teetzmann gegenber setzt -KY den Kontrapunkt in der Person des beruflich aufstrebenden jungen Rico Schnbier, des designierten Nachfolgers des noch Leitenden Kommissars. Das Springen aus der Jetztzeit ber 25 Jahre zurck ist ein passender dramaturgischer Trick des alten Krimi-Hasen -KY. In Gestalt des in seiner Heimat gefeierten und hoch gelobten Ost-Autors Bernhard Oybin mit all' seinen politischen Verstrickungen erscheint eine Person, die das Privileg hat, auch im Westen der geteilten, heutigen Hauptstadt in Lesungen auftreten zu drfen. Die Verkettungen beginnen damit im Westen. Eine heftig aufflammende Liebe eines Westberliners, aufstrebend in Amt und Wrden, zu einer Fotografin aus dem Ostteil legt den Grundstein fr ein Verbrechen (allerdings je nach Ost- oder West-Sicht in seiner Gravitt gewichtet), ber das 25 Jahre lang die Erde an einem Haus-Fundament in Schmckwitz ruht. A. K., die Ermittlungsakte ist geschlossen, der Zufall kommt (wie so oft) ins Spiel, ist nun doch nicht d e r Hinweis auf die vermeintlich Identifizierte. Mannhardt ermittelt weiter (Gott sei Dank, mag der Leser befinden). Natrlich nimmt das Finale eine unerwartete Wendung. Alles in allem ist es aber flach und Krimi typisch erheblich nchtern. BOSETZKY schreibt viel, ich beziehe mich hier nur auf seine Krimis; alles erscheint zumindest in den letzten Jahren "wie von der Stange". BOSETZKY verwertet in dem hier besprochenen Krimi seine Fontane-Repliken, sein fast zwanghaft angebrachtes Wissen und historisches Interesse an den Schienen-Verkehrsmitteln Berlins, seine diffizilen Haltestellen- und Straen-Beschreibungen. Das muss man schon an BOSETZKY mgen. Aufgewrmt, im Kriminalroman "In Bramme geht die Bombe hoch" durch Dr. med. Lennart Grau meinem Gefhl zu Folge allerdings stark berstrapaziert, sind die Film-Zitate, die er neuerdings der abgehalfterten alkoholkranken Ex-Schauspielerin Katja Koschlick in den Mund legt. Fontane, S-Bahn-Liebe und Zitate aus Filmklassikern berschreiten hier das Ma nur wenig. Und das, mit den Worten des Regierenden Brgermeisters der Hauptstadt zu sprechen, ist auch gut so. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mannhardt, der heimliche Revoluzzer! Von Michael Vor fast dreieig Jahren habe ich im Deutsch-Oberstufenkurs den ersten Krimi von -ky gelesen und seit dem habe ich die "Lebensgeschichte" von Hans-Jrgen Mannhardt mit groem Interesse verfolgt. -ky hat mit der Metamorphose Mannhardts vom angepassten kleinen Beamten in der Reihenhaussiedlung zum Fast-Pensionr mit immer noch revolutionren Ideen ber einen groen Zeitraum hinweg nicht nur spannende Kriminalffle, sondern auch ein Abbild der deutschen Geschichte gezeichnet. Nachdem sich Herr Prof. Dr. Bosetzky in der letzten Zeit mehr auf die Aufzeichnung seiner Lebensgeschichte konzentriert hat, konnte sich Mannhardt mit mehr Ruhe der Erziehung seines jngsten Sohnes widmen. Umso erfreuter war ich, als ich von zwei neuen Mannhardt-Fllen las und nach einiger Zeit habe ich mir "Nichts ist verjährt" gekauft. Auch wenn Mannhardt in die Jahre gekommen ist, hat er nach wie vor seine heimlichen Ideen einer besseren Welt - vielleicht schafft er es ja, als Pensionr etwas mehr davon zu leben - ich bin gespannt. Der Fall ist schn beschrieben, wie immer ist eine gehrige Portion Zeitgeschichte eingebaut. Das Ende kam sehr berraschend, die Hinweise darauf fehlten vorher leider komplett. Es gibt deutlich bessere Mannhardt-Ffle, trotzdem macht das Lesen groen Spa und ich freue mich schon sehr auf den ersten "Rentner-Krimi" "Unterm Kirschbaum"! 1 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend! Von Jerry Stanton Horst Bosetzky hat wieder einen spannenden Krimi verffentlicht. Besonders zum Schlu gibt es berraschende Wendungen. Wie immer meisterhaft!

Kurzbeschreibung Beim Abriss eines Einfamilienhauses in einem idyllischen Ortsteil Ost-Berlins wird im August 2007 die Leiche einer jungen Frau gefunden. Erste Nachforschungen ergeben, dass es sich bei der Verstorbenen um das Opfer einer Gewalttat handelt - eine ehemalige West-Berlinerin, die seit mehr als 25 Jahren als vermisst gilt. Der Ermittler Hans-Jrgen Mannhardt, der zusammen mit seinem Kollegen auf den Fall angesetzt wird, begibt sich auf Spurensuche und macht eine grausige Entdeckung. Eine geheimnisvolle Tote Beim Abriss eines Einfamilienhauses in einem idyllischen Ortsteil Ost-Berlins wird im August 2007 die Leiche einer jungen Frau gefunden. Erste Nachforschungen ergeben, dass es sich bei der Verstorbenen um das Opfer einer Gewalttat handelt eine ehemalige West-Berlinerin, die seit mehr als 25 Jahren als vermisst gilt. Der Ermittler Hans-Jrgen Mannhardt, der zusammen mit seinen Kollegen auf den Fall angesetzt wird, begibt sich auf Spurensuche und macht eine grausige Entdeckung Der

neue Roman des Denkmals der deutschen Kriminalliteratur Horst Bosetzky, Krimikennern auch als -ky bekannt, führt den Leser in eine Welt, in der einige für die Freiheit auch über Leichen gingen. Berlin der heißeste Ort der Welt! Politische Machenschaften, mysteriöse Todesfälle und geheimnisvolle Intrigen sich feindlich gegenüberstehender Geheimdienste: Die Reihe Berliner Mauerkrimis wartet mit Kriminalfällen auf, die sich so nur im Berlin der Jahre 1961 bis 1989 ereignen konnten in dieser brutal in zwei Hälften gerissenen Stadt. Kurzbeschreibung Beim Abriss eines Einfamilienhauses in einem idyllischen Ortsteil Ost-Berlins wird im August 2007 die Leiche einer jungen Frau gefunden. Erste Nachforschungen ergeben, dass es sich bei der Verstorbenen um das Opfer einer Gewalttat handelt - eine ehemalige West-Berlinerin, die seit mehr als 25 Jahren als vermisst gilt. Der Ermittler Hans-Jürgen Mannhardt, der zusammen mit seinem Kollegen auf den Fall angesetzt wird, begibt sich auf Spurensuche und macht eine grausige Entdeckung. Eine geheimnisvolle Tote Beim Abriss eines Einfamilienhauses in einem idyllischen Ortsteil Ost-Berlins wird im August 2007 die Leiche einer jungen Frau gefunden. Erste Nachforschungen ergeben, dass es sich bei der Verstorbenen um das Opfer einer Gewalttat handelt eine ehemalige West-Berlinerin, die seit mehr als 25 Jahren als vermisst gilt. Der Ermittler Hans-Jürgen Mannhardt, der zusammen mit seinen Kollegen auf den Fall angesetzt wird, begibt sich auf Spurensuche und macht eine grausige Entdeckung Der neue Roman des Denkmals der deutschen Kriminalliteratur Horst Bosetzky, Krimikennern auch als -ky bekannt, führt den Leser in eine Welt, in der einige für die Freiheit auch über Leichen gingen. Berlin der heißeste Ort der Welt! Politische Machenschaften, mysteriöse Todesfälle und geheimnisvolle Intrigen sich feindlich gegenüberstehender Geheimdienste: Die Reihe Berliner Mauerkrimis wartet mit Kriminalfällen auf, die sich so nur im Berlin der Jahre 1961 bis 1989 ereignen konnten in dieser brutal in zwei Hälften gerissenen Stadt. über den Autor und weitere Mitwirkende Horst Bosetzky, alias ky, lebt in Berlin und gilt als Denkmal der deutschen Kriminalliteratur. Mit einer mehrteiligen Familiensaga sowie zeitgeschichtlichen Spannungsromanen avancierte er zu einem der erfolgreichsten Autoren der Gegenwart. In der Krimireihe Berliner Mauerkrimi erschienen von ihm außerdem: Schau nicht hin, schau nicht her (2009, zusammen mit Steffen Mohr) und Am Tag, als Walter Ulbricht starb (2010, zusammen mit Jan Eik).